Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündungsblatt

Freitag, 24. Mai 2024

Nr. 04

20. Jahrgang/5329

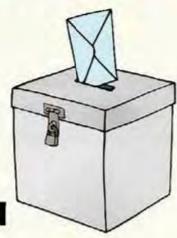
www.epaper.wittich.de/5329

Wahl am

Sonntag, dem 9. Juni 2024



- Europawahl
- Kreistagswahl
- Stadtratswahl
- Ortschaftsratswahl



- Anzeige -

Die Zinsen sind zurück!

Sie suchen eine Geldanlage und wollen kein Risiko eingehen?

Dann empfehlen wir unser **Festgeld**.





Lassen Sie sich von uns beraten!
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, telefonisch,
online oder vor Ort in Ihrer Geschäftsstelle.

039080 974-0 oder 039089 978-0 www.rbkalbe-bismark.de info@rbkalbe-bismark.de

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



Neues Löschgruppenfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Bismark

Auf den Tag genau 1 Jahr nach der Festveranstaltung zum 140-jährigen Jubiläum konnte die Ortsfeuerwehr Bismark endlich ihr neues Löschgruppenfahrzeug in Empfang nehmen.

"Vorfreude ist die schönste Freude", so sagt man. Doch am 29.04.2024 freuten sich die Bismarker Kameradinnen und Kameraden riesig, dass die Vorfreude auch ein Ende hat und das neue Löschgruppenfahrzeug 20 (LF 20) endlich in Bismark begrüßt werden konnte. Doch vor dem Vergnügen stand an diesem Tag die Arbeit im Mittelpunkt.

Die Fahrzeugabholung begann mit der Abfahrt um 6 Uhr Richtung Luckenwalde. Die Ortsfeuerwehr Bismark wurde durch den Ortswehrleiter Thomas Oesemann, seinen Stellvertreter Christian Stach und die Kameraden André Knacke und Michael Brünske vertreten. Die Kameraden erhielten im Rahmen der Fahrzeugabholung eine ausführliche Einweisung in die Fahrzeugtechnik, das Fahrgestell und die Bedienung der Pumpentechnik. Der Leiter des Haupt- und Ordnungsamtes Marco Henschel und Gerätewart Frank Seeler waren für die Abnahme des Fahrzeuges zuständig. Die beauftragte Ausstattung, die Funktionstüchtigkeit aller Komponenten sowie die Vollständigkeit der Beladung waren Bestandteil bei der Abnahme.



Um 16.30 Uhr wurde der Heimweg nach Bismark angetreten. Ab der Ortschaft Garlipp eskortierten zwei historische Löschfahrzeuge des Fördervereins das neue LF 20 nach Bismark. Um 19.30 Uhr säumten Fackelträger die Stendaler Straße in Bismark und "Löschwasser-Fontänen" stiegen in den Himmel. Ortswehrleiter Thomas Oesemann ließ es sich nicht nehmen, das neue Fahrzeug persönlich in Richtung Gerätehaus zu steuern. Eine Freude, die auch ein Ortswehrleiter "nicht alle Tage" erlebt. Auf dem Gelände des Fördervereins begrüßten die zahlreich anwesenden Kameraden und Kameradinnen das neue Fahrzeug herzlich und nahmen es interessiert unter die Lupe. Der Förderverein stellte die Versorgung mit Getränken und frisch Gegrilltem sicher.

Zum Hintergrund:

Mit Unterstützung des Stadtrates wurde der Auftrag für die Lieferung des LF 20 am 08.10.2021 erteilt. Der Wertumfang beträgt 446.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln der Einheitsgemeinde. Die Konfiguration des Fahrzeuges erfolgte durch die Verwaltung unter Beteiligung der Ortsfeuerwehr und federführend durch den Gerätewart Frank Seeler. Ziel war es, ein Fahrzeug für ein breites Einsatzspektrum zu konfigurieren und dabei möglichst viel Löschwasser befördern zu können. Im Ergebnis handelt es sich bei dem LF 20 um ein Fahrgestell mit einer max. Gesamtmasse von 18 Tonnen. Das Fahrzeug verfügt über einen 3000l fassenden Wassertank und eine automatische Schaummittelzumischanlage. Die Beladung ist u.a. mit einem Stromerzeuger und einem Rettungsgerät für die erweiterte technische Hilfeleistung ausgelegt.

Zwei Ein-Personen-Haspeln (Schlauch und Verkehrsabsicherung), Lichtmast und Wasserwerfer sowie eine 4-teilige Steckleiter runden die Beladung ab.

Bevor das Fahrzeug an Einsätzen teilnehmen kann, erfolgt in den kommenden Wochen die Einarbeitung der Kameraden im Rahmen der Standortausbildung, insbesondere der Maschinisten.

Die Bürgermeisterin wünscht bei der Ausbildung am neuen Fahrzeug viel Erfolg und freut sich, den freiwilligen Brandschützern ein modernstes Fahrzeug für den Brandschutz zur Verfügung stellen zu können.

Spatenstich für neues Feuerwehrgerätehaus

Am 08.05.2024 konnte Bürgermeisterin Annegret Schwarz den symbolischen Spatenstich für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses in Schinne vollziehen.



Da der Brandschutz eine große Gemeinschaftsaufgabe ist, erhielt die Bürgermeisterin tatkräftige Unterstützung. Ortswehrleiter Alexander Wunderlich und Stadtwehrleiter Frank Seeler griffen ebenso entschlossen zum Spaten wie Ortsbürgermeister Ralf Berlin, die Vertreter des Planungsbüros und der ausführenden Baufirma sowie die Vertreterin des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Altmark (ALFF).



Das ALFF ist die Bewilligungsbehörde der 600.000 € Fördermittel, die für den Neubau bewilligt wurden. Die Gesamtinvestition beträgt ca. 1,1 Millionen Euro. Das Vorhaben wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (EPLR) und nach den Regularien des Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) gefördert. Die Antragstellung erfolgte bereits im März 2022. Im Juli 2023 konnte der Zuwendungsbescheid entgegengenommen werden.

Die Baumaßnahme wird im Jahr 2024 realisiert und wird den Kameradinnen und Kameraden am Standort in Schinne modernste Bedingungen für ihre ehrenamtliche Arbeit bieten. Auf Grund der Mitgliederstärke und personellen Einsatzbereitschaft der Ortsfeuerwehr Schinne war es möglich, die finanzielle Zuwendung für das Vorhaben zu beantragen.



Für den Spatenstich hatten die Mitglieder der Ortsfeuerwehr und ihre Angehörigen ein tolles Kuchenbuffet im Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut und boten den offiziellen Vertretern und interessierten Gästen somit einen feierlichen Rahmen.

Die Bürgermeisterin wünscht allen am Bau Beteiligten gutes Gelingen.







Geburtstag Nr. 85 +1 in der Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" in Hohenwulsch

Ein nicht alltägliches Jubiläum feierte die Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt" in Hohenwulsch am 03. Mail 2024. Die Einrichtung um Leiterin Birgit Feißel hatte zur Jubiläumsfeier geladen.

Die Einrichtung feierte aus organisatorischen Gründen das 85. Jubiläum aus dem Vorjahr nachträglich. Und die etwas längere Vorbereitung hatte sich gelohnt. Die Kinder aller Altersgruppen führten ein tolles Programm mit Spiel, Spaß, Musik und Witz auf.



Als Blumen und Bienen verkleidet, begrüßten die Kinder den Frühling und boten den zahlreichen Gästen, Eltern und Großeltern ein tolles Programm. Das Außengelände war restlos mit Sitzgarnituren belegt und es blieb kein Platz frei. Freunde und Förderer bereicherten das Fest u.a. mit einem tollen Kuchenbuffet, Ponyreiten und der beliebten Kübelspritze der Ortsfeuerwehr Hohenwulsch.

Einheitsgemeindebürgermeisterin Annegret Schwarz zeigte sich beeindruckt vom bunten Programm der Kinder und überreichte, passend zum Namen der Einrichtung, alles was die Kinder brauchen, um die Welt noch bunter zu machen. Die Gäste konnten die Einrichtung besichtigen und die Basteleien ihrer Kinder und Enkel bewundern. Im Rahmen einer kleinen Ausstellung konnte die Historie der Einrichtung nachvollzogen werden. Aktuell betreuen in der Einrichtung in Hohenwulsch 5 Erzieherinnen insgesamt 28 Kinder aus 8 verschiedenen Ortsteilen der Einheitsgemeinde.

Die Bürgermeisterin gratuliert der Einrichtung zum Jubiläum und dankt allen Beteiligten für das schöne Jubiläumsfest und den Kindern für das tolle Programm. Ein besonderer Dank gilt den Erzieherinnen, die liebevoll die jüngsten Einwohner unserer Einheitsgemeinde betreuen.

Neues aus der Bibliothek

Öffnungszeiten

Vom 28.5. bis voraussichtlich Anfang September hat die Bibliothek nur dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

"Den Welttag des Buches" in der Bibliothek gewürdigt

Anlässlich dieses besonderen Tages waren die Vorschulkinder des Bismarker Kindergartens mit ihrer Erzieherin, Frau Smorodinzeff, zu Gast in der Bibliothek.

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz



Rollos Raffrollos Jalousetten Plissee Gardinenzubehör Markisen

- Anzeige -



Nach einer kurzen Vorstellung der Einrichtung und des vorgelesenen Märchens "Die Bremer Stadtmusikanten", konnten die Kinder in den Bücherregalen stöbern.

Sie waren begeistert von dem vielseitigen Angebot an Büchern und anderen Medien. Jeder fand gleich, entsprechend seinen Interessen, das Passende für sich heraus.

Annette Stüwe

Leiterin der Bibliothek

Veränderte Wahlbezirke und Wahllokale für die Wahlen am 09. Juni 2024



Am 09. Juni 2024 finden die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl statt. Im Rahmen der Kommunalwahl werden der Kreistag des Landkreises Stendal, der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) sowie die Ortschaftsräte der 20 Ortschaften der

Einheitsgemeinde gewählt.

Aufgrund geänderter wahlrechtlicher Vorschriften, gibt es Veränderungen bei der Bildung der Wahlbezirke und der Einrichtung der Wahllokale.

In folgenden Ortschaften wird kein Wahllokal eingerichtet: Belkau, Käthen, Schäplitz und Holzhausen.

Die Wähler aus diesen Ortschaften wählen in folgenden Wahllokalen:

Wähler aus Belkau wählen im Wahllokal in Schernikau. Wähler aus Käthen wählen im Wahllokal in Deetz. Wähler aus Schäplitz wählen im Wahllokal in Garlipp. Wähler aus Holzhausen wählen im Wahllokal in Könnigde.

Zwei Wahllokale in Bismark

Aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Wahlen, wird es eine weitere Veränderung in der Ortschaft Bismark geben. Für die Wähler

der Ortschaft Bismark inkl. Arensberg, werden zwei Wahllokale (Bismark I Nord und Bismark II Süd) in der Mehrzweckhalle eingerichtet. Die Wahllokale werden entsprechend ausgeschildert. Das Wahllokal ist der Wahlbenachrichtigungskarte zu entnehmen.

Dem Wahllokal Bismark I (Nord) sind die Anwohner folgender Straßen zugeordnet:

Am Kolk, Am Steinbettweg, Arensberger Dorfstraße, Bahnhofchaussee, Bahnhofstraße, Breite Straße, Büster Straße, Döllnitzer Chaussee, Döllnitzer Straße, Gartenstraße, Karl-Marx-Straße, Lindenweg, Mozartplatz, Münzelstraße, Neuer Weg, Pappelstraße, Priesterstraße, Schmidtstraße, Siedlung West, Weidenweg, Wilhelm-Lüdecke-Straße

Dem Wahllokal Bismark II (Süd) sind die Anwohner folgender Straßen zugeordnet:

Ahornweg, Alte Straße, Am Eichengrund, Am Markt, Berkauer Straße, Birkenweg, Buchenweg, Erlenweg, Fichtengrund, Friedenstraße, Holzhausener Straße, Kastanienweg Süd, Kiefernweg, Kirchhofstraße, Lärchenweg, Neue Straße, Papenburger Weg, Siedlung Ost, Stendaler Chaussee, Stendaler Straße, Straße der Einheit, Straße der Freundschaft, Straße der Jugend, Straße der Solidarität, Wartenberger Chaussee, Wartenberger Straße

Die Adressen aller Wahllokale sind der folgenden Liste zu entnehmen und werden mit der Wahlbekanntmachung bis zum 6. Tag vor der Wahl in den amtlichen Schaukästen öffentlich bekannt gemacht:

Nr.	Bezirk	Gebäude	Straße/Ort	Barriere- frei
01	Badingen	Dorfgemeinschaftshaus	Einbahnstraße 1b, 39628 Bismark (Altmark) OT Badingen	ja
02	Berkau	Sporthaus	Wartenberger Dudel 13, 39629 Bismark (Altmark) OT Berkau	ja
03	Bismark I	Mehrzweckhalle	Priesterstraße 1, 39629 Bismark (Altmark)	ja
04	Bismark II	Mehrzweckhalle	Priesterstraße 1, 39629 Bismark (Altmark)	ja
05	Poritz	Dorfgemeinschaftshaus	Poritzer Dorfstraße 54, 39629 Bismark (Altmark) OT Poritz	ja
06	Büste	Vereinsraum der Kegelbahn	Platz der Jugend 9, 39629 Bismark (Altmark) OT Büste	nein
07	Dobberkau	Mehrzweckgebäude	Am Mühlenberg 1, 39629 Bismark (Altmark) OT Dobberkau	ja
80	Garlipp/ Schäplitz	Dorfgemeinschaftshaus	Alte Dorfstraße 24, 39628 Bismark (Altmark) OT Garlipp	ja
09	Grassau	Dorfgemeinschaftshaus	Grassau 11a, 39628 Bismark (Altmark) OT Grassau	nein
10	Hohenwulsch	Dorfgemeinschaftshaus	Am Gutshof 2, 39629 Bismark (Altmark) OT Hohenwulsch	nein
11	Kläden	Gemeindebüro	Am Speicher 3, 39628 Bismark (Altmark) OT Kläden	ja
12	Könnigde/ Holzhausen	Dorfgemeinschaftshaus	Könnigder Dorfstraße 29a, 39629 Bismark (Altmark) OT Könnigde	nein
13	Kremkau	Sporthaus	Kremkauer Schulstraße 39629 Bismark (Altmark) OT Kremkau	ja
14	Meßdorf	Bürgerhaus	Meßdorfer Hauptstraße 27, 39629 Bismark (Altmark) OT Meßdorf	ja
15	Späningen	Bürgerhaus	Schmersauer Straße 4 c, 39629 Bismark (Altmark) OT Späningen	ja
16	Querstedt/ Käthen	Dorfgemeinschaftshaus Deetz	Deetzer Lindenweg 5, 39628 Bismark (Altmark) OT Deetz	ja
17	Schernikau	Dorfgemeinschaftshaus	Schernikauer Chaussee 5, 39628 Bismark (Altmark) OT Schernikau	nein
18	Schinne	Dorfgemeinschaftshaus	Hauptstraße 38, 39628 Bismark (Altmark) OT Schinne	ja
19	Schorstedt	Sportlerheim	Schorstedt 10, 39629 Bismark (Altmark) OT Schorstedt	ja
20	Steinfeld	Dorfgemeinschaftshaus	Am Schützenplatz 3, 39628 Bismark (Altmark) OT Steinfeld	ja

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und

von 13:00 bis 16:00 Uhr

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Breite Straße 11, 39629 Bismark

Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37

E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de Internet: www.stadt-bismark.de



Mit uns erreichen SIE Menschen!



Erzieher * Erzieherin in der offenen Kinder- und Jugendarbeit Bismark



Einrichtung Soziale Arbeit Stendal/Altmark

101.07.2024, unbefristet

@ Teilzeit, 30 Wochenstunden

Im Landkreis Stendal sind wir seit vielen Jahren ein starker Partner und Anbieter im Bereich sozialer Dienstleistungen. Mit unseren Jugendfreizeiteinrichtungen in Bismark, Osterburg und Seehausen und unserer Wohngruppe (HzE) in Stendal und im ganzen Landkreis verteilten Schulsozialarbeiter*innen sind wir mit ca. 20 Mitarbeitenden eher ein kleines Team, welches sich aber durch große Einsatzbereitschaft auszeichnet.

Wir suchen für das Jugendfreizeitzentrum Bismark eine*n motivierte*n Mitarbeiter * Mitarbeiterin mit viel Herz und Freude für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Ihre Aufgaben:

- Betrieb des Jugendfreizeitzentrums mit alltäglich anfallenden Aufgaben
- Entwickeln und Durchführen von attraktiven Freizeitangeboten
- Organisation und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Netzwerk- und Gremienarbeit
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Kinderund Jugendarbeit
- Beteiligungsformen fördern und umsetzen
- administrative T\u00e4tigkeiten und Berichtswesen

Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannter*anerkannte Erzieher * Erzieherin oder eine gleichwertige Qualifikation
- idealerweise Führerschein Klasse B
- idealerweise Berufserfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Bereitschaft zur Arbeit im Nachmittagsbereich und am Wochenende
- gute pädagogische Kenntnisse und Kommunikationsfähigkeit
- umfassende Fach- und Sozialkompetenz
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Ihre Vorteile

Finanzielle Vorteile

- Eigener Mantel- und Entgelttarifvertrag inklusive Weihnachtsgeld
- Corporate Benefits-Rabatte für Mitarbeitende
- "Mitarbeitende werben Mitarbeitende"-Prämie
- Krankengeldzuschuss und Jubiläumsgeld
- Diensthandy
- Wunsch-Fahrrad zu Sonderkonditionen als Leasing-Firmenrad

Work-Life Balance

- 30 Tage Jahresurlaub
- Umfangreiche betriebsärztliche Betreuung und betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Parkplätze in der Umgebung

Talentmanagement

- Jahresgespräche zur persönlichen Zielvereinbarung und Entwicklung
- Fachtagungen und Netzwerktreffen

Unternehmenskultur

- Über 75 Jahre gemeinnützig für eine gute Sache
- Gestaltungsspielraum und wertschätzender Umgang
- Kooperativer Führungsstil mit direktem Dialog und kurzen Entscheidungswegen
- Interessenvertretung und -f\u00f6rderung durch Betriebsr\u00e4te
- Schwerbehindertenvertretung und Ombudsbeauftragte
- Willkommenstag

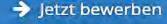
Wenn es möglich ist, kommen wir den Wünschen nach flexibler Arbeitszeit und Teilzeitbeschäftigung nach.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und Identität.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung. Zur Zuordnung Ihrer Bewerbung bitten wir um die Angabe unserer Stellennummer: 8790

Kontakt

IB Mitte gGmbH Monique Kansy Brenneckestraße 95 39118 Magdeburg T: 0391 607725-0 monique.kansy@ib.de



Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Neben- kosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Solidarität 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 €	3.OG li.
					100,00€	Heizkosten,
						Kaution 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8	3	62,28 m ²	272,00 €	70,00 €	3.OG li.
					140,00 €	Heizkosten,
						Kaution 800,00 €
Bismark	Str. der Freundschaft 10	3	56,80 m ²	280,00 €	80,00€	EG
					150,00€	Heizkosten,
						Kaution 800,00 €
Meßdorf	Bahnhofstr. 6a	3,5	69,16 m ²	332,00 €	60,00€	EG
					150,00€	Heizkosten,
						Kaution 990,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13

E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de

Kommunale Wohnung zu vermieten

Ort:	Bismark OT Grassau
Straße:	Grassau 13
Lage:	EG + 1. OG
Zimmer:	2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 2 Korridor
Größe:	78,4 m ²
Grundmiete:	352,80 €
Nebenkosten:	50,00 € mtl., Kaution: 450,00 €, Gasheizung

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig Breite Straße 11, 39629 Bismark Telefon: 039089-97624

E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.06.2024

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe 2024 des Bürgerkuriers hin.

Die Ausgabe Juni erscheint am 28.06.2024.

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 18.06.2024.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark – z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

WISSENSWERTES

AltmarkMacher e.V. beim großen Netzwerktreffen des Landesheimatbundes dabei

Im April haben Vertreter aus 115 Vereinen an der erstmals dezentralen "Woche der Heimat-und Kulturvereine in Annaburg, Osterwieck, Zeitz und Neulingen bei Arendsee teilgenommen.

Der Verein "AltmarkMacher e.V." war nach seiner Präsentation beim ersten und zweiten "Tag der Vereine" des Landesheimatbundes in Reesen bei Burg und in Wilsleben bei Aschersleben auch dieses Mal als aktiver Netzwerkpartner in Neulingen bei Arendsee mit einem Infostand dabei.

Diesen betreute ein Vorstandsmitglied der "AltmarkMacher", Verena Schlüsselburg und stand auch gern für einen Erfahrungsaustausch bereit



Hier auf dem Foto Verena Schlüsselburg im Gespräch mit dem Vizepräsidenten des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt, Norbert Lazay und Dr. Saskia Luther, Referentin für Mundartpflege- und Forschung, in der Veranstaltungsscheune des Landhofes in Neulingen.

Fazit: auch an den Rändern des Landes Sachsen-Anhalt gestalten viele Ehrenamtliche das kulturelle Leben und das

demokratische Miteinander in ihren Orten und Ortsteilen entscheidend mit. Der Landesheimatbund wird sich als Dachverband auch in Zukunft diesen Teilen des Landes widmen.

Ein Werkzeug soll dabei die neu eingerichtete Facebook-Gruppe "Vereinsnetzwerk Sachsen – Anhalt sein, die vom Landesheimatbund kürzlich eingerichtet wurde.

Landesheimatbund Sachsen-Anhalt ehrt den Natur- und Heimatverein Bismark/Kläden

Der Geschäftsführer des Landesheimatbundes, John Palatini und Ulrike Dietrich, die Leiterin der Servicestelle Bürgerschaftliches Engagement im Kulturbereich: Vereinsnetzwerk und stellv. Geschäftsführerin des LHB Sachsen- Anhalt sprachen dem Natur- und Heimatverein Bismark/Kläden aus Anlass des 30-jährigen Bestehens des Vereins, der 1994 unter der Schirmherrschaft der damaligen Verwaltungsgemeinschaft Kläden gegründet wurde,

DANKundANERKENNUNG

für die hervorragende ehrenamtliche Arbeit aus. Sind doch die 29 Vereinsmitglieder seit nunmehr 30 Jahren durchgängig und immer wieder auch mit neuen Ideen und Aktionen und der Erweiterung ihres Netzwerkes aktiv - auch über die Region der



Die Ehrung und die Urkunde nahmen in Neulingen auf dem dortigen Landhof der stellv. Vereinsvorsitzende, Rainer Grebe, gemeinsam mit Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg im Rahmen der Netzwerkveranstaltung / "Woche der Heimat- und Kulturvereine" des Landes Sachsen- Anhalt entgegen.



Beide Vorstandsmitglieder und Vereinsmitglied Adelheid Grebe stellten die Ehrenurkunde, die einen Platz im Infozentrum finden wird, gern und mit Freude am Tag der Saisoneröffnung vor und reichten die in Neulingen entgegengenommene Ehrung gerne auch an alle Mitglieder, Unterstützer und Symphatisanten weiter. Verena Schlüsselburg fasste es bei der Gelegenheit folgendermaßen zusammen:

Vereine sind das, was wir selbst aus ihnen machen. Und je mehr sich lebendig beteiligen, desto fruchtbarer wird es für alle sein.

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der Notdienst wird als Fahrdienst durchgeführt:

Montag, Dienstag, Donnerstag

.......von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages, Mittwoch, Freitag... von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag, Feiertag

......von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages. Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann

Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 19 60.

Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat Juni 2024

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

01./02.06.2024

ZAP Jäger

Marschweg 7a, 38489 Beetzendorf Tel.: 039000-246

08./09.06.2024

ZAP DS van Rennings

Straße der Einheit 22a, 39629 Bismark Tel.: 039089-3224

15./16.06.2024

ZAP Ulrich

Rathausplatz 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-778254

22./23.06.2024

ZAP S. Abshagen

Bahnhofstraße 12, 38486 Klötze Tel.: 03909-2042

29./30.06.2024

ZAP Dr. Friedrichs

Friedrichstraße 11, 39649 Mieste Tel.: 039082-356



2.Kinderfest

der Einheitsgemeinde am 01. Juni 2024 ab 14:00 Uhr auf dem Kolkgelände in Bismark

zusammen organisiert mit dem Jugendfreizeitzentrum, Vereinen und der Ortschaft Bismark

- 14:00 Uhr Eröffnung
- Musikalische Umrahmung mit DJ Achim und den Tanzgruppen vom Heimatverein
- Hüpfburg / Wassertrampolin / Folienrutsche / Kinderflohmarkt
- Sportstationen Sackhüpfen, Eierlauf, Sportangebote vom TUS, Mach-Mit-Tanz, Gokart- und Bobbycar fahren / Laufroller auf der Skaterbahn
- · Spielstationen Vier gewinnt, Riesen-Mikado, Schachfeld
- Bastel- und Schminkstation
 - Mit der Teilnahme an den Stationen kann ein Gutschein über 3 Euro erworben werden, der vor Ort bei den Versorgungsträgern einlösbar ist.
- Ponyreiten und Kutschfahrten
- · Versorgung mit Eis, Bratwurst, Pommes, Kaffee, Kuchen und Waffeln

Alle Kinder mit Eltern und Großeltern der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.



EXKLUSIV FÜR **NEUKUNDEN**





FRISCH IN DEN FRÜHLING MIT UNSEREM EPAPER... SICHERN SIE SICH IHR WUNSCH-TABLET



+ SAMSUNG
Galaxy Tab A9+

Wi-Fi, 64 GB

27,90 €*/Monat

*27,90 € ePaper + 0 € Tablet



ePAPER

+ APPLE
iPad 10.2 (9. Gen.)
Wi-Fi, 64 GB

32,90 €**_{/Monat}

**27,90 € ePaper + 5 € iPad

*/**Dieses Angebot gilt nur für Neukunden, der Verlag behält sich die Aufnahme vor. Laufzeit 24 Monate. Anschlieβend gehört das Tablet Ihnen, und das ePaper lesen Sie weiter. Für das Tablet gilt: Abbildung ähnlich.

SIE ABONNIEREN BEREITS UNSERE PRINTAUSGABE?

Dann bestellen Sie für monatlich nur 4,90 € das ePaper dazu. Bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten erhalten Sie für zusätzliche 2 € im Monat das Samsung Galaxy Tab A9 dazu!



Jetzt bestellen unter: az-online de/tablet





Einneitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) –	10 - Nr. 04/2024
Apothekennotdienste	14.06.2024 Ratsapotheke Gardelegen, Ernst-Thälmann Straße 13
Bitte beachten Sie: Vorwahl 03931 ist Stendal, Vorwahl 03907 ist Gardelegen, Vorwahl 039089 ist Bismark und Vorwahl 039080 ist Kalbe. 01.06.2024	39638 Gardelegen Tel.: 03907-2402 15.06.2024 Apotheke am Stadtsee, Stadtseeallee 29 39576 Stendal Tel.: 03931/559922 Danneil-Apotheke Kalbe/Milde, Ernst-Thälmann Straße 40 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036
Altmark-Apotheke, Breite Straße 2 39576 Stendal Tel.: 03931/212876 Altmark-Apotheke Bismark, Wartenberger Chaussee 7 39629 Bismark Tel.: 039089-2065	16.06.2024 Roland City Apotheke, Breite Straße 31 39576 Stendal Tel.: 03931/410247
02.06.2024Apotheke am Stadtsee, Stadtseeallee 2939576 Stendal	17.06.2024 Winckelmann-Apotheke, Wendstraße 30 39576 Stendal
03.06.2024 apowida - Apotheke im Altmarkforum, DrKSchumacher-Straße 1 39576 Stendal	18.06.2024 Adler-Apotheke, Breite Straße 39 39576 Stendal
Danneil-Apotheke Kalbe/Milde, Ernst-Thälmann Straße 40 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036 04.06.2024 Löwen-Apotheke, Markt 5 - 6	19.06.2024 Altmark-Apotheke, Breite Straße 2 39576 Stendal Tel.: 03931/212876
39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692 05.06.2024 Marien-Apotheke, Bruchstraße 5 - 6 39576 Stendal Tel.: 03931/700224	20.06.2024 Apotheke am Stadtsee, Stadtseeallee 29 39576 Stendal
06.06.2024 Roland-Apotheke, DrKSchumacher-Straße 23 39576 Stendal	21.06.2024 apowida - Apotheke im Altmarkforum, DrKSchumacher-Straße 1 39576 Stendal Tel.: 03931/314812
07.06.2024 Roland City Apotheke, Breite Straße 31 39576 Stendal Tel.: 03931/410247	22.06.2024 Löwen-Apotheke, Markt 5 - 6 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692
08.06.2024Winckelmann-Apotheke, Wendstraße 3039576 StendalTel.: 03931/212353Rosenapotheke Gardelegen, Rosenweg 12Tel.: 03907 - 712548	22.06.2024 Reutter Apotheke, Ernst- von-Bergmann-Str. 22 39638 Gardelegen
09.06.2024 Adler-Apotheke, Breite Straße 39 39576 Stendal	39576 Stendal
Marien-Apotheke, Bruchstraße 5 - 6 39576 Stendal	25.06.2024 Roland City Apotheke, Breite Straße 31 39576 Stendal Tel.: 03931/410247 La vie Apotheke, Buschhorstweg 2
11.06.2024 Roland-Apotheke, DrKSchumacher-Straße 23 39576 Stendal Tel.: 03931/491491	39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181 26.06.2024 Winckelmann-Apotheke, Wendstraße 30
12.06.2024 apowida - Apotheke im Altmarkforum, DrKSchumacher-Straße 1 39576 Stendal Tel.: 03931/314812 La vie Apotheke, Buschhorstweg 2	39576 Stendal
13.06.2024 Löwen-Apotheke, Markt 5 - 6 39576 Stendal	27.06.2024 Adler-Apotheke, Breite Straße 39 39576 Stendal
Altmark-Apotheke Bismark, Wartenberger Chaussee 7 39629 Bismark	28.06.2024 Altmark-Apotheke, Breite Straße 2 39576 Stendal

- 10 -



Wir gratūlieren



Veranstaltungen/Termine





Herzliche Einladung zum Spielenachmittag

am Donnerstag, dem 30. Mai 2024

ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus

Um telefonische Anmeldung wird gebeten Tel. 0151 / 75047747



Veranstaltungsplan der DRK-Betreuungsstätte Bismark

Juni

Donnerstag, 13.06.2024 Sitztanz Donnerstag, 27.06.2024 Sommerfest

Juli/August

Sommerpause

September

Freitag, 05.09.2024 Servietten falten (LEB Stendal)

Freitag, 19.09.2024 Spielenachmittag

Oktobei

Freitag, 10.10.2024 Herbstbasteln (U. Wittig)

Freitag, 24.10.2024 "Gut gerüstet in den Winter" (Apotheke)

November

Mittwoch, 05.11.2024 Diavortrag "Norwegen" (LEB Stendal)

Freitag, 21.11.2024 Spielenachmittag

Dezember

Freitag, 05.12.2024 Weihnachtsbasteln (U. Wittig / M. Schmidt)

Freitag, 19.12.2024 Weihnachtsfeier



Simone Solga gastiert in Rochau

Sie war 1990 die erste ostdeutsche Kabarettistin bei Hildebrands "Scheibenwischer", spielte sich an der Seite von Götz Schubert und Bastian Pastewka auf die Kinoleinwand und eroberte die Theaterbühne. Doch das Kabarett rief immer wieder lautstark nach Simone Solga. Von 2013 bis 2017 reiste sie mit ihrem Programm "Im Auftrag der Kanzlerin" durchs Land. Für ihr künstlerisches Wirken erhielt sie 2018 den Deutschen Kleinkunstpreis. So ist es auf ihrer Homepage zu lesen.

Nun konnte der Kulturverein zu Rochau e.V. Simone Solga für einen Auftritt zur Eröffnung des Lindenfestes engagieren.



31.05.2024

Vvk: Karten unter: 25,00 €

Mehrzweckhalle Rochau werft 0162 238 36 27o. kulturverein@rochau.de

Am 31.05.2024 wird sie um 19:30 Uhr ihr Programm "Ist doch wahr!" in der Rochauer Mehrzweckhalle präsentieren. Sie selbst sagt zu diesem Thema: "Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr, das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten."

Und weiter heißt es in der Programmbeschreibung: "Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: Sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten."

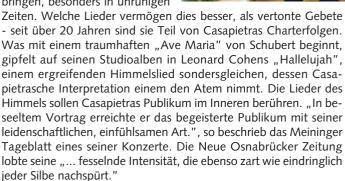
Und? Sind Sie jetzt neugierig geworden? Dann kommen Sie am 31.05.2024 nach Rochau! Karten können im Vorverkauf im Rochauer Minilädchen, bei Nancy Hundt im Rochauer Friseursalon, in der Stendaler Bauernschänke, im Landgasthaus "Libelle", in der Werft KfZ-Meisterwerkstatt in Polkau und bei David Riep unter 0162 2383627 oder per E-Mail unter kulturverein@rochau.de erworben werden. Im Vorverkauf kosten die Karten 25 €.

BJÖRN CASAPIETRA - Die schönsten Himmelslieder - Hallelujah

16. Juni 2024 • Bismark (Altmark) • Schloss Schönfeld

Immer noch beflügelt von der gefeierten Weihnachtstour, auf der Björn Casapietra in ausverkauften Kirchen und Sälen, u.a. in Stralsund, Hamburg, Wismar und Dresden spielte, gibt es nun eine Neuauflage der schönsten Himmelslieder - Hallelujah.

Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen



Der Tenor überzeugt nicht nur seit Jahren mit seiner musikalischen Darbietung, vielmehr spannt Björn Casapietra mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem speziellen und augenzwinkemden Humor, einen eindrucksvollen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik, und belegt so, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt.

In wunderschönen Kirchen und ausgesuchten Häusern umfasst sein Repertoire neben geistlichen Liedern wie "Tochter Zion", Mozarts "Ave Verum", Simon and Garfunkels Welterfolg "Sounds of silents" ebenso das weltberühmte "You Raise Me Up". Die "Unchained Melolie", bekannt aus dem Film Ghost, George Harrisons Megahit "My sweet Lord" und das traumhafte "Guten Abend, gut¹ Nacht" von Johannes Brahms stehen auf Casapietras Plan für einen unvergesslichen Konzertabend.

Hohe Musikalität, das außergewöhnlich baritonal warme Timbre seiner Stimme sowie seine stimmtechnische und stilistische Souveränität sprechen für sich. Jiddische Wiegenlieder, italienische geistliche Gesänge, sowie keltische Gebete an die Natur, der Chorhit "Maria durch den Dornwald ging" - gleich was Casapietra singt, das Publikum dankt es ihm mit seit Jahren mit stehenden Ovationen. Die Presse titelte: "Ein Konzert, das die Herzen des Publikums berührte."

Lassen Sie sich von Björn Casapietra entführen in eine Welt voller Harmonie, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort. Casapietras seit Jahren von Publikum und Presse hoch gelobter Pianist ist auch diesmal wieder Peter Förster, der den Startenor ausdrucksstark und einfühlsam begleitet.

Ein Konzerterlebnis wie ein Statement für Liebe, Hoffnung und die Zuversicht, all die schönen Dinge auf der Welt erleben zu dürfen. Ganz unmittelbar erreicht Casapietra seine Zuhörer mit einer- klaren



Botschaft gegen Hass und Intolleranz hin zu den wahren Werten, von denen sie zeugen, seine ganz speziellen Himmelslieder, und gewinnt damit die Herzen der Menschen, und zwar nachhaltig.

"Ich möchte spüren, dass meine Musik die Menschen berührt, verzaubert, mitreißt und ich es schaffe, ihre Herzen für einen Abend zum Glühen zu bringen, so dass die Sterne am Nachthimmel heller leuchten, wenn das Publikum nach Hause geht!", das ist es, was Casapietra antreibt.





Kirchliche Veranstaltungen



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Garlipp

Gottesdienste

Sonntag, 02.06.2024

09:00 Uhr Döllnitz 10:30 Uhr Garlipp

TauferinnerungsGD

Sonntag, 09.06.2024 09:00 Uhr Könnigde 10:30 Uhr Kremkau

Sonntag, 16.06.2024

ab 13:00 Uhr Deetz, Badingen, Schäplitz

Kirchenwanderung (mit einer histor. Einführung und Andacht an jedem Ort; Kaffee u. Kuchen zum Abschluss)

Sonntag, 23.06.2024
09:00 Uhr Berkau Tauffest: Familien GD mit
10:30 Uhr Poritz Taufen und Tauferinnerung

Sonntag, 30.06.2024

14:00 Uhr Dobberkau GD mit Verabschiedung von Pfr. Eckhart Friedrich (mit anschl.

Kaffeetrinken)

Gemeindenachmittage

Dienstag, 18.06.2024 14:00 Uhr Berkau

in der Winterkirche

Mittwoch, 19.06.2024

14:00Uhr Poritz im Gemeindehaus

Dienstag, 25.06.2024

14:30 Uhr Garlipp im Gemeindehaus

Mittwoch, 26.06.2024

14:30 Uhr Dobberkau im Gemeindehaus

Donnerstag, 27.06.2024

14:00 Uhr Kremkau im Dorfgemeinschaftshaus

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch Juni

Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch rettet! (2. Buch Mose 14,13)

Gottesdienste

Samstag, 01.06.2024

16:00 Uhr Kläden Silberhochzeit

Sonntag, 02.06.2024
10.00 Uhr Schäplitz
Sonntag, 09.06.2024
10:00 Uhr Steinfeld
14:00 Uhr Grünenwulsch

Sonntag, 16.06.2024

Kirchenwanderung

13:00 Uhr Deetz 14:00 Uhr Badingen 15:00 Uhr Schäplitz

Sonntag, 23.06.2024 10:00 Uhr Kläden

Gottesdienstplanung für den erweiterten Pfarrbereich

Donnerstag, 13.06.2024

18:00 Uhr Kläden Gemeinderaum Pfarrhaus

Gemeindenachmittage

Mittwoch, 12.06.2024

14:00 Uhr Badingen

Freitag, 14.06.2024

14:30 Uhr Steinfeld

Pastors Stammtisch

Freitag, 14.06.2024

19:00 Uhr Badingen

Saisonabschluss

Freitag, 21.06.2024

18:00 Uhr Kläden

Gemeinsamer Grillabend für alle Ehrenamtlichen und GKR-Mitglieder (es wird um Beilagen gebeten, z.B. Salat, Brot)

Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Sonntag, 02.06.2024

10:00 Uhr Bismark

Sonntag, 09.06.2024

09:00 Uhr Arensberg 10:00 Uhr Bismark 13:00 Uhr Flessau

Sonntag, 16.06.2024 10:00 Uhr Bismark

14:00 Uhr Kirchenwanderung

Start Deetz, Badingen, Schäplitz

Montag, 17.06.2024

19:00 Uhr Bismark Sommerliche Abendmusik

mit Chor

Mittwoch, 19.06.2024

19:00 Uhr Kremkau Sommerliche Abendmusik

mit Chor

Sonntag, 23.06.2024

10:00 Uhr Bismark 13:00 Uhr Holzhausen 14:00 Uhr Büste

Sonntag, 30.06.2024

09:00 Uhr Wollenrade 10:00 Uhr Natterheide 14:00 Uhr Dobberkau

Gemeindenachmittage

Dienstag, 11.06.2024

14:00 Uhr Büste Thema: Johannes der Täufer

Mittwoch, 12.06.2024

14:00 Uhr Bismark Thema. Johannes der Täufer

Veranstaltungen

Samstag, 15.06.2024

09:00 Uhr Start Bismark Konfi-Paddeltour

Donnerstag, 27.06.2024

14:00 Uhr Bismark Ahornweg 4, Hauskreis Sasse

Montags

19:00 Uhr Bismark Kirchenchor

Dienstags

13:30 Uhr Bismark Kinderchor 14:30 Uhr Bismark Christenlehre

Mittwochs

19.00 Uhr Bismark Orchester aller Generationen

Besonderer Hinweis

Herzliche Einladung zur Kirchenwanderung 2024

Deetz – Badingen – Schäplitz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Region Bismark des Stendaler Kirchenkreises organisiert jährlich eine Kirchenwanderung. In diesem Jahr werden die Kirchen Deetz, Badingen und Schäplitz besichtigt. Gewandert wird mit dem Fahrrad und der Startpunkt beginnt in Deetz um 14.00 Uhr. Nächste Station wird dann Badingen sein und schließen wird die Unternehmung in Schäplitz mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

In den einzelnen Kirchen gibt es eine kleine Andacht und Pfarrer Norbert Lazay referiert über die jeweils kirchen- und kunstgeschichtlichen Besonderheiten der Kirche.

Herzliche Einladung an alle Interessierten

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Aūs den Ortschaften, Vereinen ūnd Verbänden



Aus der Ortschaft Bismark

Juni-Endspiele und "Bolzplatzspektakel" im Bismarker Waldstadion



Der Sport lebt von Leidenschaft, Teamgeist, Respekt – aber ganz simpel heruntergebrochen vor allem auch von Siegen und Niederlagen. Diese regulieren das Leistungsvermögen, die Moral und die Stimmung maßgeblich und geben dem Fußball diese Faszination in jeglicher Hinsicht. Die

TuS-Herren stellten sich im Frühjahr 2024 einigen Herausforderungen und wurden mit positiven Ergebnissen sowie dem ein oder anderen Endspiel belohnt. Nach dem Sturmlauf durch den April, in dem die Landesliga-Elf gänzlich ungeschlagen blieb, und vor allem durch stabile Defensivleistungen die Punkte auf die Habenseite brachte, standen die Schwarz-Weißen nach Monaten wieder "über dem Strich" und hatten am Maifeiertag die Chance einen weiteren Big Point im Kampf um den Klassenerhalt zu landen. Doch beim TSV Niederndodeleben reichte eine 2:1-Führung leider nicht und so musste man die wichtigen Zähler in der Börde lassen. Dass in dieser Liga und vor allem mit dieser Mannschaft alles möglich, zeigte schließlich das Heimspiel gegen den Meisterkandidat aus Staßfurt. Gegen die Kicker aus dem Salzlandkreis ließen unsere Jungs wirklich alles auf dem Platz, was in ihnen steckt und verdienten sich mit einer kollektiven Mannschaftsleistung einen 1:0-Arbeitssieg. Somit haben es die TuS-Kicker im Juni nun wieder in der eigenen Hand in den beiden verbliebenen Heimspielen gegen die direkten Konkurrenten aus Niederndodeleben und Salzwedel die notwendigen Zähler einzustreichen.

In einer dann wieder zweigleisigen Landesliga winkt ein Starterfeld mit 18 Mannschaften.

Die Kreisoberliga-Elf hat indes weiter Spaß in ihrer Rolle des "Topteam-Jägers". Nachdem sich die Mannschaft um Trainer Torsten Voigt und Spielertrainer Eric Bartsch mit Erfolgen über die Spitzenteams aus Möringen und Tangerhütte wieder in die Top 5 katapultiert hatte, mussten die Punkte Ende April dem SV Blau-Weiß Gladigau leider kampflos überlassen werden. Bis zum Saisonende folgen nun noch interessante Duelle beim Topteam aus Lüderitz sowie Heimspiele im Waldstadion gegen Preußen Dobberkau und Germania Klietz.



Foto: Ralf Motejat

Ein weiterer Feiertag im Waldstadion kündigt sich für **Samstag, den 8. Juni 2024** an, wenn das "Bolzplatzspektakel" seine Premiere feiert. Ein Erlebnistag für die gesamte Familie, denn unter den vielen Turnierformen wird natürlich auch der Spaß mit Hüpfburgen und anderen Attraktionen nicht zu kurz kommen.

Neben einem riesigen Turnier der Bambinis, werden über den gesamten Tag auch Wettkämpfe der F-, E- und D-Junioren sowie vereinzelte Punktspiele ausgetragen. Am Nachmittag rundet dann unsere Landesligamannschaft ihr Saisonfinale im Altmarkderby gegen den SV Eintracht Salzwedel den ereignisreichen Tag ab.

Das spielfreie Wochenende Anfang Mai nutzte die Sektion Fußball für einen umfangreichen Arbeitseinsatz im heimischen Waldstadion. Dabei standen sowohl die Pflege der Grün- und Außenanlagen sowie der Tribüne als auch die Reinigung der Lagerräume, Kabinen und der Küche auf der Agenda. Des Weiteren erhielten die Tore auf dem Hauptplatz sowie bereits teilweise Geländer einen neuen Anstrich.

Einen weiteren großen Punkt stellte die "Reanimierung" des Kleinfeldplatzes 4 dar, den die Jugendtrainer zusammen mit einigen Elternteilen angefangen haben wieder in Schuss zu bringen. Hier soll künftig unser jüngster TuS-Nachwuchs wieder dem runden Leder hinterherjagen. Auch auf diesem Wege bedankt sich die Sektion noch einmal für das ehrenamtliche Engagement und die Unterstützung bei diesem Einsatz, insbesondere bei den Herrenmannschaften und den Nachwuchstrainern.









In neuen schwarz-weißen Trainingsanzügen repräsentiert künftig unser E-Jugendnachwuchs um Trainer Christian Burmeister unsere Vereinsfarben. Hierfür bedanken sich die Kickerinnen und Kicker bei den Sponsoren von der Avacon und der Kreissparkasse Stendal.

In schneeweißen Präsentationsjacken findet ihr ab sofort unsere B-Jugendlichen um Trainer Frank Schmidt auf den Sportplätzen der Altmark. Der Dank von Mannschaft und Verein gilt recht herzlich den Sponsoren von der Physiotherapie Andrea Kirchhoff und dem Restaurant Dubrovnik aus Kalbe/Milde für ihre tatkräftige Unterstützung.





Alle Begegnungen der TuS-Herrenmannschaften bis Saisonende im Überblick:

Landesliga Nord:

Samstag, 01.06.24

15:00 Uhr TSV Niederndodeleben (Waldstadion)

Samstag, 08.06.24

15:00 Uhr SV Eintracht Salzwedel (Waldstadion)

Kreisoberliga:

Samstag, 25.05.24

15:00 Uhr SV Eintracht Lüderitz (Auswärts)

Samstag, 01.06.24

12:30 Uhr SV Preußen Dobberkau (Waldstadion)

Freitag, 07.06.24

19:00 Uhr SV Germania Klietz (Waldstadion)

- Anzeige -

Ihre Kandidaten der unabhängigen Wählergemeinschaft "LANDWIRTE FÜR DIE REGION" zur KREISTAGSWAHL am 9. Juni 2024

Unser Ziel ist es, SIE im Kreistag Stendal mit unserem Sachverstand und unserer Heimatliebe für unsere gemeinsamen Interessen authentisch und unverfälscht zu vertreten.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Wahlbereich 2: Osterburg – Bismark



Frank Wiese, 61 Dipl.agr.Ing.



Ronny Hertel, 52 Arneburg



Johannes Behrens, 32 Käthen



Gerhard Hupe, 66 Klein Schwechten Dipl.agr.Ing.



Jessica Gühne, 44 Dipl.-Ing.agr.



Sabine Küster, 55



Torsten Müller, 52 Landwirt



Tim Homann, 30 Neukirchen Landwirt



Benjamin Beume, 40 Lindtorf Landwirt



Danilo Roger, 35 Deutsch Landwirt

Ihre Wählergemeinschaft "LANDWIRTE FÜR DIE REGION", Arneburger Str. 24, 39576 Stendal





Uwe Forkmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 4032625

uwe.forkmann@gmx.de www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Christian Janausch

Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und

Brenn-/Kaminholz-Verkauf

1 Rm Birke, gespalten: 95.00 € 1 Rm Eiche, gespalten: 100,00€ 105.00 € 1 Rm Buche, gespalten: 1 Rm Nadelholz

ab 45,00 €

Lieferkosten auf Anfrage!

Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 **Telefon:** 039089 / 31 708 OT Arensberg · 39629 Bismark Funk: 0174 / 784 94 34

Wir vermieten in Bismark:

1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



Holzhausener Str. 2 39629 Bismark Tel.: 03 90 89 - 32 08 Fax 03 90 89 - 909 72





- Anzeigen -

Natur pur - bei unserer ersten Radtour!



Die 1. Tour unserer Radler war in kleiner Form auch startklar und wir "düsten" – auf unsere Art: - Ziel war der Naturlehrpfad.

Auf Umwegen genossen wir die Natur auch Kühe standen Spalier, als wir kamen in ihre Spur!

Wir radelten auf Straßen, Feld- und Wiesenwegen - durchfuhren auch das Dörfchen Beesewegen -, deshalb verpassten wir die tolle Eröffnung mit Jagdhornblasen und Danksagung.

Bekannte wurden wieder begrüßt auch gut gespeist – und mit Kuchen versüßt... Frau Schmalenberg erklärte uns die Erneuerungen Frau Schlüsselburg: "wie wird mit Geld gerungen...? Ein wunderbares Gelände, um Natur zu erleben in jeglichem Alter zu erstreben.

Das alles ist nur machbar mit einer Freiwilligenschar. Und mit einem herzlichen "Dankeschön" schwangen wir uns auf die Räder und sagten "Auf Wiedersehn".

Renate Hellmann



Besuch im Uppstall-Kino

Das Uppstall- Kino bietet von März bis Juni, jeden letzten Mittwoch im Monat, ein Senioren-Kino an. Ab 14.00 Uhr kann man in gemütlicher Runde noch Kaffee und Kuchen im Foyer einnehmen, bevor der Film startet. Am 24.04. plante die DRK-Begegnungsstätte Bismark einen Ausflug zum Kino nach Stendal. 17 Teilnehmerinnen zeigten dafür Interesse. Der größte Teil von uns, d.h. 10 Personen, fuhren dann von Bismark nach Stendal mit dem Bus, der Rest in Fahrgemeinschaft mit dem PKW. Auf Hinweis vom Stendal-Bus Unternehmen konnten wir als Kleingruppe, jeweils mit 5 Personen günstiger, als mit einem Einzelfahrschein fahren. Eine tolle Sache!



Pünktlich in Stendal-Altstadt angekommen, konnten wir auch schon vor 14.00 Uhr im Foyer des Kinos und Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde bei guter Unterhaltung in Ruhe genießen. Um 15.00 Uhr ging dann der Film los - "Mein fabelhaftes Verbrechen", spannend und lustig zugleich und lief dann bis 16.45 Uhr. Pünktlich mit dem vorher ausgewählten Bus traten wir von Stendal-Altstadt die Heimreise an. Es war ein toller und lustiger Nachmittag in Stendal und alle meinten – "das müssen wir unbedingt nochmal machen".

Himmelfahrt in der Kleingartenanlage



Bei Sonnenschein sind kleine und größere Gruppen im Kleingarten eingekehrt. Es war sehr lustig und hat Spaß gemacht.



Der nächste Flohmarkt ist am 29.06.24



Aus der Ortschaft Bülitz

Seifenkistenrennen vom Trappenberg



15 Teilnehmer aus der gesamten Altmark stellten sich dem Rennen, welches in zwei Durchgängen stattfand.



Und die Gefährte konnten sich sehen lassen. Das Publikum wählte die schönste Seifenkiste aus. Und die Wahl war nicht einfach. Zur schönsten Seifenkiste wurden die Projahns mit ihrem roten Blitz gekürt.



Bei schönstem Sonnenschein und Rückenwind fand am 11.05.2024 das traditionelle Seifenkistenrennen vom Trappenberg statt.



Das Publikum hatte seine Freude und wurde vom Verein Lindenfreunde Grünenwulsch/ Bülitz e.V. bestens versorgt.

Der Verein Lindenfreunde Grünenwulsch/Bülitz e.V. hat schon mehrmals ein Seifenkistenrennen vom Trappenberg veranstaltet. Das allererste war im Jahr 1992, zur Eröffnung der Straße zur Ziegelei hoch. Das Rennen soll alle zwei Jahre stattfinden.

Voraussetzung für die Teilnahme war eine "Seifenkiste" mit mindestens drei Rädern und eine funktionstüchtige Bremse.



Das Rennen konnten für sich entscheiden:

- 1. Platz Christopher und Paulina Schieke auf der Feuerwehr
- 2. Platz Marcel Düwert auf dem Rennwagen
- 3. Platz Ronald Düwert auf dem Knicklenker

Franziska Schieke



Aus der Ortschaft Garlipp

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Garlipp

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Garlipp werden herzlich zur Jahresversammlung 2024 am 28. Juni 2024, um 18:00 Uhr in die Feuerwehr Garlipp eingeladen.

Tagesordnung

- Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
- Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
- 4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2023... und Bestätigung
- 5. Bericht der Vorsitzenden
- 6. Kassenbericht
- 7. Beschluss zur Festlegung des Nettopachtbetrages
- 8. Diskussion und Beschluss zur Verwendung der Pacht
- 9. Bericht der Jäger

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Aus der Ortschaft Hohenwulsch

Europäischer Tag des Streuobstanbaus beim Natur- und Heimatverein Bismark/Kläden

Der Geschäftsführer des Landschafts- Pflegeverbandes "Altmark Elb-Havel-Winkel", Detlef Braune, nahm gern gemeinsam mit Verbandsmitglied Kirsten Körting aus Vissum und Markus Mösenthin, Naturfachlicher Berater beim Amt für Landwirtschaft (ALFF Altmark) an der Saisoneröffnung am Naturlehrweg in Hohenwulsch teil. Damit wurden die bestehenden guten Kontakte zwischen LpV und dem Natur- und Heimatverein Bismark/Kläden intensiviert und fortgesetzt - und zwar mit einem konkreten Ziel und Inhalt: Der Tag der Saisoneröffnung am 26.4. – war gleichzeitig der europäische Tag des Streuobstanbaus. Europa widmet sich an besagtem Tag bzw Wochenende vom 26. bis 28.4. dem immateriellen Kulturerbe "Streuobstanbau" und den Menschen dahinter.

"Genau das passt doch wunderbar auch zu den Zielen und der ehrenamtlichen Arbeit des Natur- und Heimatvereins Bismark/ Kläden", befanden Detlef Braune, Geschäftsführer des LpV und Verena Schlüsselburg, Vorstandsmitglied des Natur- und Heimatvereins, der sich neben den traditionellen Waldspielen mit Schulklassen und Kita-Gruppen seit Jahren erfolgreich am bundesweiten "Tag der Regionen" beteiligt - mit dem gewählten Thema:

"Apfelkönig" trifft "Bienenkönigin"....Klimawandel, die Nützlichkeit der Bienen, der Anbau von regionalem Obst und dessen Verwertung auf kurzem Wege.... stehen immer im Oktober the-

oretisch und praktisch auf der Agenda in Hohenwulsch.

Der anhaltende und steigende Zuspruch zum "Tag der Regionen" spricht für sich, stellt Verena Schlüsselburg fest. Und genau hier setzten Detlef Braune und seine Begleiter mit ihren Informationen an - zu solchen Fragen, wie

- Warum sind Streuobstwiesen wichtig
- Was macht Streuobstwiesen so wertvoll



Detlef Braune

- Was darf man auf einer Streuobstwiese pflanzen

Detlef Braune verstand es gut Theorie und Praxis zu verbinden, indem er auf den Baumschnitt und Baumpflege im Frühjahr, die Erntezeit im Herbst und auf die Möglichkeiten der Verarbeitung und Konservierung des köstlichen Obstes in den Haushalten einging.

Die anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste bekamen eine Reihe nützlicher Denkanstöße - gepaart mit ihrem traditionellen Wissen aus den ländlichen Haushalten - die richtige Basis für die Mission zum Tag der Streuobstwiese und des Streuobstanbaus.

Diese lautet: das Streuobst in die Köpfe und Münder bringen und für das immaterielle Kulturerbe begeistern. In dem Zusammenhang, gewissermaßen als Sahnehäubchen, - hatte das Trio um Detlef Braune abschließend für den Vorstand des Natur- und Heimatvereins zum Tag des Streuobstanbaus 2024 einen veredelten Birnenbaum der Sorte "Clapps Liebling" mitgebracht.

Dabei handelt es sich um eine alte Birnensorte, die in Norddeutschland angebaut wird. Die Früchte sind mittelgroß und bereits im Spätsommer reif. Gemeinsam wurde unter Mitwirkung der Fachleute der Standort entsprechend den Wachstumsbedingungen für die Sorte "Clapps Liebling" ausgewählt und die Pflanzung vorgenommen.



Nach getaner Arbeit freuten sich (vlnr) die Vereinsmitglieder Verena Schlüsselburg, Adelheid Grebe, Dirk Fähse und Ute Hänsch, um den stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grebe, 2. Von links

Die Jüngsten der Kita Villa Kunterbunt werden nun regelmäßig bei ihren Spaziergängen die Gießkanne dabeihaben, um den Birnenbaum gut zu versorgen. Das ist also auch geregelt.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte! - Saisoneröffnung



Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Verantwortlich:

amtlicher Teil: Die Bürgermeisterin **übriger Teil:** Petra Küchmann-Stracke,

Redaktionsleiterin

Anzeigen: Insa Aweh, Produktionsleiterin

Reklamationen Vertrieb: Tel. 05143 / 668758, E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Erscheinungsweise:

Einzelbezug über den Verlag

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,

monatlich

Zustellung:





Aus der Ortschaft Holzhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Holzhausen

Ort: Versammlungsraum der FFW Holzhausen

Datum: 25.05.2024 Uhrzeit: 17.00 Uhr

Tagesordnung:

- Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste.
- 2. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
- 3. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 29.04.2023 und Bestätigung des Protokolls
- 4. Bericht des Vorsitzenden
- 5. Bericht des Kassenwarts
- 6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
- 7. Bericht der Jagdpächter
- 8. Auszahlung der Jagdpacht
- 9. Informationen und Anfragen

Der Vorstand



Aus der Ortschaft Kläden

Tradition wieder aufgenommen - Klädener Kameraden der Ortsfeuerwehr stellten Maibaum auf



Nach einer mehrjährigen Pause wurde in diesem Jahr im Bismarker Ortsteil Kläden die Tradition des Maibaum-Aufstellen wieder aufgenommen. Der Ortschaftsrat hatte gemeinsam mit dem Media Kulturkreis, dem Klädener Angelverein und der Ortsfeuerwehr die Klädener Bürger auf den Schloßplatz eingeladen.



Unter spannender Beobachtung der Klädener Bürger stellten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Kläden den Maibaum auf. Anschließend wurde zum gemütlichen Beisammensein mit gegrillter Bratwurst, geräuchertem Fisch und kalten Getränken eingeladen. Die Klädener fanden die Veranstaltung als eine tolle Sache und man verweilte bis zum späten Abend auf dem Schloßplatz.

Stefan Bierer





Aus der Ortschaft Meßdorf

Drei Maibäume und ein Maifeuer -

damit begrüßten die Einwohner von Biesenthal, Meßdorf, Späningen und Schönebeck den Wonnemonat Mai.



Gerade recht kam ich zum Auf-

stellen des Maibaumes auf dem

Dorfplatz in Späningen, eine gut

gewachsene Birke, geschmückt mit bunten Bändern, ziert seit dem Abend des 30. Aprils die Dorfmitte und erfreut das Auge. Vielen Dank der FFW und dem

Förderverein.

In Biesenthal haben beherzte Bürger vor dem Backhaus einen schönen Maibaum mit Kranz aufgestellt. Am Abend des 30. Aprils waren viele Bürger am Backhaus versammelt, um bei Deftigem vom Grill und Getränken den Mai zu begrüßen.

In **Schönebeck** waren die Einwohner, darunter viele junge Leute, am Maifeuer versammelt, auch hier haben engagierte Bürgerinnen und Bürger für das leibliche Wohl gesorgt, es war eine sehr angeregte Begegnungssituation für Jung und Alt.



In **Meßdorf** steht der Maibaum auf der grünen Insel in der Dorfmitte, Birkengrün und bunte Bänder begrüßen den Frühlingsmonat Mai. Auch hier den Initiatoren und allen Helfern herzlichen Dank.





Uwe Lenz Ortsbürgermeister





Aus der Ortschaft Schinne







Ein Testament zugunsten der Malteser ist gelebtes Mitgefühl. Es hilft, Kindern eine Zukunft zu schenken, Menschen zu retten und Kranke zu heilen. Nachlässe kommen zu 100% der Malteserarbeit zugute.

■ Erna-Scheffler-Straße 2, 5110 dagmar.lumpp@malteser.org	3 Köln
 (Bitte hier abtrennen.)	

Ja, bitte senden Sie mir kostenlos den informativen Testamente-Ratgeber der Malteser.
Vorname:
Name:
Straße/Nr:
PLZ:

- Anzeige -

ProAltmark

überparteilich für unsere Region



Andreas Cosmar



und Dieter Klapötke

Bitte geben Sie uns Ihre Stimmen bei der Wahl des Kreistages am 09.06.2024!

www.ProAltmark.de



Neues von LEADER berichtet



Der 1. Projektaufruf für die Umsetzung der LEA-DER – Förderperiode 2023 – 2027 startet



Wir haben lange darauf gewartet.

In der Mitgliederversammlung am 06.05.2024 haben die Mitglieder der LAG Altmark Mitte e.V. den 1. Projetaufruf gestartet.

Mit diesen Projektaufruf werden die Akteure dazu aufgerufen, Ihre Projektskizze bis zum 28.06.2024 einzureichen.

Der Projektaufruf gilt für die Regionen: Bismark / Kalbe / Osterburg / Seehausen / Arneburg-Goldbeck.





Den vollständigen Projektaufruf sowie das Formular "Projektskizze zur Beteiligung am regionalen Wettbewerb" finden Sie auf der Internetseite der Einheitsgemeinde.

Wir freuen uns auf gute Projekte.

Der Vorstand

LAG Altmark Mitte e.V.

Neŭes aŭs dem Kommŭnikations- ŭnd Kreativzentrŭm "Alter Schafstall"- Kläden

Frühlingsfest am 27.04.2024



Mit einem bunten Reigen von Frühlingsmelodien und Liedern unterhielt der Postchor Gardelegen das Publikum im gut gefüllten Schafstall von Kläden.

Basteln zum Muttertag

Am 8. Mai 2024 gab es wieder einen Kreativ-Nachmittag für Kinder im "Alten Schafstall" in Kläden. Dieses Mal wurde zum Muttertag gebastelt. So entstanden schöne Untersetzer aus Wäscheklammern, mit Glitzersteinen besetzt und kleine dekorative Windlichter.



Kabarett im "Alten Schafstall"



Gut besucht war die Kabarettveranstaltung am Freitag, 3. Mai 2024 im "Alten Schafstall" in Kläden. Henning Ruwe und Martin Valenske präsentierten ihr Programm "Dumm gelaufen" mit viel Witz und Humor über die politisch aktuelle Lage in unserem Land und darüber hinaus. Das Publikum hatte seine helle Freude daran und applaudierte lautstark mit Zugaben und "Bravo"-Rufen.

Reitturnier



Am 05. Juni um 16 Uhr findet im Schafstall unser Bastelnachmittag statt.

Lasst euch überraschen !!!!

Um Anmeldung bitten wir unter der Tel.-Nr.

039324-98881

Liebe Grüße Elke & Ulrike







www.vlh.de

Frank Bartels

Wir berigen Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Unser Leistungsspektrum



- Amts- und Mitteilungsblätter
- ImagebroschürenGästezeitungen
- Festschriften Flyer, Plakate





Breitenbacher HoF

Inh. Oliver Kaupp Breitenbachstraße 18 72178 Waldachtal-Lützenhardt Nördlicher Schwarzwald Tel. 07443/9662-0 Fax 07443/966260

Der Schwarzwald ruft.

Inne halten - Abstand gewinnen zur Ruhe kommen würzig klare Schwarzwaldluft schnuppern...

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension. davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. ab € 529,-

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308.-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der

Wir freuen uns auf Sie!



200g Feldsalat

- 6 dünne Scheiben magerer Schinken
- 2 TL Salatkerne-Mix
- 1/2 Zwiebel Für das Dressing
- 2 cl Sherryessig
- 1 cl Himbeeressig
- 1 TL gehackte Kräuter
- geriebene Zwiebel
- 1 EL Walnussöl
 - 2 gekochte Kartoffeln

Inbereiturg

Putzen Sie den Feldsalat und waschen Sie ihn mehrmals in kaltem Wasser. Dann legen Sie ihn für einige Minuten in Eiswasser, damit er schön knackig wird. Währenddessen pürieren Sie die Zutaten für das Dressing in einem Mixer und geben gegen Ende etwas Wasser hinzu. Rösten Sie die Salatkerne kurz an und rollen Sie die Schinkenscheiben auf. Danach nehmen Sie den Salat aus dem Wasser und lassen ihn gut abtropfen. Richten Sie den Salat nun auf zwei Tellern an und verteilen die Schinkenröllchen darauf. Vor dem Servieren träufeln Sie noch das Dressing darüber und garnieren alles mit fein geschnittenen Zwiebelstreifen und den Kernen. bsk/DEIKE

FFI DSALAT MIT KARTOFFFI DRESSING

Amtlicher Teil



Hinweisbekanntmachung

Die Einheitsgemeinde weist auf die Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament und die Kommunalwahl am 09.06.2024 hin. Die Öffentliche Bekanntmachung hängt in den amtlichen Schaukästen der Ortschaften aus

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 09.06.2024

 Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Bismark (Altmark) wird in der Zeit vom 20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Eingang über den Hof von der Karl-Marx-Straße ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- 2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 24.05.2024 bis 12 Uhr Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- 3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
- **4.** Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Stendal durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - **5.2** ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 19.05.2024 (21. Tag vor der Wahl) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 24.05.2024 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs.
 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 07.06.2024 (2. Tag vor der Wahl), 18 Uhr, beim Einwohnermeldeamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - · einen amtlichen Stimmzettel,
 - einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Bismark (Altmark), den 08.05.2024

Consequet Schworf

A. Schwarz Bürgermeisterin Stadt Bismark (Altmark)



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kommunalwahl am 09.06.2024

Gemäß § 17 Kommunalwahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KWO LSA), in der derzeit gültigen Fassung, wird Folgendes bekanntgegeben:

Zeit und Ort für die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
Das Wählerverzeichnis für die Kommunalwahl für die Wahlbezirke der Stadt Bismark (Altmark) liegt in der Zeit vom
20.05.2024 bis 24.05.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten:

dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr,

donnerstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) zur Einsichtnahme aus. Der Eingang über den Hof von der Karl-Marx-Straße ist barrierefrei. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Berichtigung des Wählerverzeichnisses

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **24.05.2024** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift im Einwohnermeldeamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Wer einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellt, hat die erforderlichen Beweismittel beizufügen, sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind. Am 24.05.2024 ist das Einwohnermeldeamt bis 12.00 Uhr besetzt.

3. Wahlbenachrichtigung

Die Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 19.05.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein bzw. die Wahlbenachrichtigung unrichtige oder unvollständige Angaben enthält, muss bis zum 24.05.2024 einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Nach dem 24.05.2024 ist kein Einspruch mehr zulässig. Wer im Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann nur in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

4. Wahlschein und Briefwahl

Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

- 4.1 ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,
- 4.2 ein Wahlberechtigter der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreiswahl auch, wenn er den Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO LSA entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

Der Wahlschein kann schriftlich oder mündlich **bis spätestens 07.06.2024, 18 Uhr** im Einwohnermeldeamt der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark (Altmark) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Telefonische Anträge sind nicht zulässig.

Der Antragsteller muss Familiennahmen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben.

Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 08.06.2024, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. In den Fällen, dass ein Wahlberechtigter nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist (Nr. 4.2), können Wahlscheine noch bis zum Wahltag am 09.06.2024 um 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn der Wahlberechtigte schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können

- Inhaber von Wahlscheinen können bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk seines Wahlbereiches oder durch Briefwahl wählen
- 6. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person:
 - a) je einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl, für die Wahlberechtigung vorliegt (max. 3)
 - b) einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
 - c) einen amtlichen, hellblauen Wahlbriefumschlag und
 - d) ein Merkblatt für die Briefwahl.

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten an seine Wohnanschrift übersandt oder amtlich überbracht. Wird die Versendung an eine andere beantragt, gehört zur Versendung der Briefwahlunterlagen die gleichzeitige Versendung einer Mitteilung an die Wohnanschrift.

An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die bevollmächtigte Person vom Wahlberechtigten bereits auf dem Wahlscheinantrag benannt wurde oder die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Mit Aushändigung der Unterlagen an eine andere Person erfolgt eine Mitteilung hierüber an die Wohnanschrift des Wahlberechtigten unter Angabe des Namens der bevollmächtigten Person und des Datums der Ausgabe.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann mit der Deutschen Post unentgeltlich übersandt oder auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Bismark (Altmark), den 08.05.2024

Consequet Echworf

A. Schwarz Bürgermeisterin Stadt Bismark (Altmark)



Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Bismark (Altmark) für das Haushaltsjahr 2024

1. Haushaltssatzung der Stadt Bismark (Altmark) für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 100 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 17.06.2014 (GVBI. LSA S. 288) in der jeweils gültigen Fassung hat die Stadt Bismark (Altmark) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 10.04.29 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

81

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Bismark (Altmark) voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1. im Ergebnispian mit dem	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	[6,198,600,00 €
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen	20.899.000,00 €
2, im Finanzplan mit dem	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	13.971.600,00 €
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	18,651,400,00 €
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	620000000000000000000000000000000000000
Investitionstätigkeit	9.769.000,00 €
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit	10.747.400,00 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der	13.747.400,00 £
Finanzierungstätigkeit	0.00 €
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	0,00 €
1) Gestiliteeling det Puszanitaligen aus det	

festgesetzt.

\$ 2

Eine Kreditermächtigung wird nicht veranschlagt.

Finanzierungstätigkeit

83

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

84

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 1.500.000 EUR festgesetzt.

85

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind in der "Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Stadt Bismark (Altmark)" vom 07.03.2019 festgesetzt.

8.6

- Die Wertgrenze, unterhalb der die Investitionen und Investitionsf\u00f6rderungsma\u00dfnahmen zusammengefasst werden, wird auf 10.000 EUR festgesetzt.
- (2) Die Aufwendungen und Auszahlungen des Produktes 2810300 Heimatpflege-Ortschaftsmittel werden für übertragbar erklärt.
- (3) Die Produktkonten 2810300.5318000 (deckungspflichtig) und 3661200.5221000 (deckungsberechtigt) sowie 2810300,7318000 und 3661200.7221000 werden f\u00fcr einseitig deckungsf\u00e4hig erkl\u00e4rt.
- (4) Die Produktkonten 2810300.7318000 (deckungspflichtig) und 3661200.7853000 (deckungsberechtigt) werden für einseitig deckungsfähig erklärt.
- (5) Im Haushaltsjahr anfallende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen für Abschreibungen gelten als genehmigt.

Stadt Bismark (Altmark), den 10.04.2024

(Schwarz)

Bürgermeisterin



104,400,00 €

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

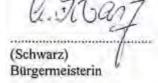
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz zur Einsichtnahme in der Zeit vom 01.07.2024 bis 11.07.2024 in der Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, Zimmer 1.24 öffentlich aus.

Eine Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Nach § 146 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz hat die Kommunalaufsichtsbehörde den Beschluss der Haushaltssatzung nicht beanstandet.

Stadt Bismark (Altmark), den 16.05.2024





Unterhaltungsverband "Milde/Biese"

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerunterhaltungsarbeiten 2024 des Unterhaltungsverbandes "Milde/Biese"

Der Unterhaltungsverband "Milde/Biese" sowie die durch ihn beauftragten Firmen führen die jährlich notwendigen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung vorrangig im Zeitraum vom 01. Juli 2024 bis Mitte des 2. Quartals 2025 durch.

Die Maßnahmen des Gewässerunterhaltung umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauten der Gewässersohlen und Mähen der Böschungen, das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil, gehölzpflegerische Arbeiten sowie erforderliche Entwicklungsarbeiten und Nebenarbeiten.

Diese Bekanntmachung gilt als Ankündigung entsprechend § 41 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009. Danach haben die Gewässereigentümer sowie Anlieger und Hinterlieger der Wasserläufe/Gräben, vorübergehend das Betreten und Benutzen ihrer Grundstücke, durch die zur Unterhaltung verpflichtete Person oder ihrer Beauftragten zu dulden, soweit es zur ordnungsgemäßen Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist.

Es wird auf die Verordnung über die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung (Unterhaltungsordnung) für das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes "Milde/Biese" im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel hingewiesen.

Diese sind auf den Homepages der beiden Landkreise einsehbar.

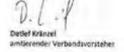
Gemäß § 64 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 11, März 2011 werden gegenüber demjenigen, der die Unterhaltung erschwert, Mehrkosten per Bescheid festgesetzt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Einzäunungen von Weiden ohne ausreichend breite Durchfahrtsmöglichkeiten parallel zu Gewässern zweiter Ordnung.

Die Arbeiten werden durch folgende Firmen ausgeführt:

- Firma ASTKA GmbH mit Sitz in Altmersleben; Tel.: 039085-2155,
- Firma WBB GmbH mit Sitz in Stendal; Tel.: 03931-212336
- Bauhof des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese mit Sitz in Engersen.

Die Firmen sind berechtigt, notwendige Absprachen zur Schaffung der Baufreiheit mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern durchzuführen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband "Milde/Biese" unter der Telefonnummer 039085-61/0.







100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu



Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meutsch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betrugen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meutsch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: "Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda

ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen."

Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. "Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können." Insgesamt hat die Reiner-Meutsch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.



▲ Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu Feierliche Eröffnung mit Reiner Meutsch, dem Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).



CDU im Stadtrat XXX Für eine lebenswerte Zukunft (Kommunalwahl



CHRISTOPH LENZ

12 Jahre, Geschäftsführer, 4 Kinder

- Ich stehe und setze mich ein für: eine zukunftsorientierte Haushaltspolitik
 Gleichberechtigung aller Ortschaften
- faire Streitkultur im Kommunalparlament



PETER LAMPRECHT

42 Jahre, Prokurist, 2 Kinder

- Ich stehe und setze mich ein für: • Erhalt aller Bildungseinrichtungen der
- Ausbau des Wirtschaftsstandortes Bismark
- Ortskernsanierungen vorantreiben



ALEXANDER WUNDERLICH

47 Jahre, Angestellter, verheiratet, 2 Kinder

Ich stehe und setze mich ein für:

- Kindertagesstätten im Bereich Personal und Ausstattung weiter voranbringen
- Baugebiete schaffen
- Stärkung des Ehrenamtes
- keine großen Solarparks auf landwirtschaftlich nutzbare Flächen

VILMA WENDLANDT

Ortsbürgermeisterin Querstedt/Deetz

Ich stehe und setze mich ein für:

- Fortschreitung der Digitalisierung der Schulen, Kindertagesstätten und der Verwaltung für eine moderne
- konkurrenzfähige Einheitsgemeinde,
 Erhalt und Ausbau unserer dörflichen Strukturen und Bekämpfung des Leerstandes mit der Schaffung attraktiven und bezahlbaren Wohnraums
- Unterstützung unserer Handwerksbetriebe und Landwirte



EIKE BALFANZ

51 Jahre, Elektromeister, verheiratet, 2 Kinder

Ich stehe und setze mich ein für:

- Unterstützung von Ausbau und Erhalt der Infrastruktur (Glasfaser, Radwege, öffentlicher Nahverkehr) um eine lebenswerte, attraktive Region für Familien und Rückkehrer zu sein
- für die Stärkung der regionalen Wirtschaft
- gegen Leerstand



MARCUS SCHREIBER

lahre, Geschäftsführer, verheiratet, 2 Kinder Ortsbürgermeister Garlipp & Stadtrat der EHG

Ich stehe und setze mich ein für:

- gleichberechtigte Partnerschaft aller Ortschaften unserer Einheitsgemeinde Stadt Bismark
- Ausbau des Radwegenetzes in unserer Einheitsgemeinde
- Erhalt unserer Kindertageseinrichtungen
- Stärkung unserer Ortsfeuerwehren



DIRK FÄHSE

66 Jahre, Rentner, verheiratet, 3 Kinder

Ich stehe und setze mich ein für:

- Unterstützung und Stärkung aller VereineFörderung und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur zum Nutzen aller
- Erhalt und Erweiterung der Spielplätze in der EHG
- nachhaltiger Schutz von Umwelt und Natur
- Unterstützung der Landwirtschaft und den Betrieben



Gemeinsam für nachhaltige ländliche Entwicklung,

starke Landwirtschaft, glückliche Kinder, sichere Feuerwehren und lebendige Dorfgemeinschaftshäuser









Meine Person

Ich lebe seit 63 Jahren in der Altmark, bin hier geboren und aufgewachsen. Ich arbeite als Bauingenieur, bin verheiratet und habe zwei Kinder in der Ausbildung.

Seit 1990 bin ich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik tätig, u.a. als Fraktionsvorsitzender im Kreistag mit den Landwirten der Region, und seit 2010 als Bürgermeister / Ortsbürgermeister in Schinne.

Meine Ziele

Verbesserung der Infrastruktur im ländlichen Raum Kindereinrichtungen – Schulen – Vereine – öffentlicher Nahverkehr

Meine Erfolge

Defibrillator am Feuerwehr-Gerätehaus



Öffentlicher Spielplatz an der Schule



Ich kandidiere zur Kommunalwahl am 9. Juni 2024 für den Ortschaftsrat Schinne und den Kreistag Stendal